

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 19.09.2005

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:15 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr Klaus Duddeck CDU für Friedegund Reiners

Frau Doris Kley CDU für Matthias Decker

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Frank Dudek

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Olaf Raffel von der Residenzort Rastede GmbH

Herr Sven Kalbfleisch von der Residenzort Rastede GmbH

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 4 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Decker CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2004
- 4 Bericht über die Tourist-Information 2004
Vorlage: 2005/192
- 5 Aktivitäten Einzelhandel Oldenburger Straße und Umgebung
Vorlage: 2005/193
- 6 Haushalt 2003 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2005/037
- 7 Haushaltskonsolidierungskonzept 2003
Vorlage: 2005/181
- 8 Haushalt 2005 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2005/182
- 9 Haushalt 2005 - aktueller Bericht
Vorlage: 2005/185
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006
Vorlage: 2005/186
- 11 Anfragen und Hinweise
- 12 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind zehn stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2004

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 15.11.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bericht über die Tourist-Information 2004

Vorlage: 2005/192

Sitzungsverlauf:

Herr Kalbfleisch von der Residenzort Rastede GmbH berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, über die Aktivitäten der Tourist-Information im vergangenen Jahr.

Herr Finkeisen bedankt sich im Namen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bei Herrn Kalbfleisch für die geleistete Arbeit.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht der Tourist-Information für das Haushaltsjahr 2004 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Aktivitäten Einzelhandel Oldenburger Straße und Umgebung
Vorlage: 2005/193

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel berichtet ergänzend zur Beschlussvorlage, dass in Rastede eine Leerstandsquote von rund 10 Prozent zu verzeichnen ist. Erfreulicherweise konnten in jüngster Vergangenheit einige leerstehende Ladenlokale neu vermietet werden, so dass sich die Situation derzeit etwas freundlicher darstellt.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Haushalt 2003 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2005/037

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. jeweils **33.783.883,45 Euro** beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Haushaltskonsolidierungskonzept 2003

Vorlage: 2005/181

Sitzungsverlauf:

Herr Finkeisen bemerkt, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept wesentlich mit dazu beigetragen hat, dass Einspareffekte aufgezeigt und letztendlich auch umgesetzt werden konnten.

Herr Skirde begrüßt, dass es im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren zu keinen Einschnitten gekommen ist. Besonders erfreulich ist zudem, dass auch künftig an den bestehenden Feuerwehrbezirken festgehalten wird.

Beschlussempfehlung:

1. Die sich aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2003 ergebenden Maßnahmen wurden durchgeführt.
2. Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2003 wird nicht fortgeschrieben, weil der Haushalt seit 2003 (Rechnungsergebnis) ausgeglichen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Haushalt 2005 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2005/182

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion aufgrund der überplanmäßigen Ausgabe beim Hallenbad (Bau eines Wintergartens mit Whirlpool) den über- und außerplanmäßigen Ausgaben nicht zustimmen wird.

Herr Langhorst schließt sich der Aussage von Herrn Kramer an und ergänzt, dass der finanzielle Aufwand in keinem Verhältnis zum Ergebnis steht. Nach wie vor findet die 350.000-Euro-Maßnahme keine Zustimmung bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Finkeisen bemerkt, dass bei dem Investitionsvolumen berücksichtigt werden muss, dass über 100.000 Euro allein für die Technik aufgewendet werden musste.

Frau Fisbeck und Herr Duddeck geben zu verstehen, dass heutzutage ein attraktives Bad auf einen modernen Whirlpool nicht verzichten kann. Die erste Besucherresonanz zeigt bereits, dass der Whirlpool sehr gut angenommen wird.

Herr Krause macht darauf aufmerksam, dass sich die Kosten für den Whirlpool und den damit einhergehenden höheren Energieverbrauch zumindest mittelfristig auf die Eintrittspreise niederschlagen werden. Um konkurrenzfähig zu bleiben, ist es für die SPD-Fraktion unabdingbar, dass auch der Eintrittspreis attraktiv bleibt.

Beschluss:

Der Rat stimmt den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Haushalt 2005 - aktueller Bericht
Vorlage: 2005/185

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006

Vorlage: 2005/186

Sitzungsverlauf:

Ergänzend zur Beschlussvorlage legt die Verwaltung zwei aktualisierte Anlagen – die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt sind – vor. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, die Anlagen 1 und 4 entsprechend auszutauschen.

Herr Dudek berichtet ausführlich über die Finanzsituation im Haushalt 2005 der Gemeinde Rastede. Im Rahmen einer Präsentation (Anlage 3 der Niederschrift) geht er auf Veränderungen gegenüber den Vorjahren ein und erläutert die Plandaten bis 2009. Außerdem stellt er im Vermögenshaushalt die wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2006 vor.

Herr Finkeisen macht bezüglich der vorgesehenen Kreditaufnahme deutlich, dass die Darlehen in erster Linie für den Grunderwerb von Bauland und für die Erschließung der Baugebiete erforderlich sind. Beim anschließenden Verkauf der Grundstücke fließt das Geld wieder zurück.

Bürgermeister Decker erläutert auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder, dass die innere Verrechnung mit insgesamt rund 3. Mio. Euro noch eingearbeitet werden muss.

Im weiteren Verlauf der Beratung werden zu den einzelnen Budgets Fragen gestellt und geklärt beziehungsweise Hinweise gegeben. Nachfolgend sind wesentliche Fragen und Hinweise wiedergegeben:

Schulen

Frau Kley bittet die Verwaltung darum, kurzfristig eine Kostenschätzung für die Sanierung der WC-Anlagen in der KGS vorzunehmen und anschließend im Schulausschuss vorzustellen.

Soziale Sicherung / Kinderbetreuung

Bürgermeister Decker betont auf Anfrage mehrerer Ausschussmitglieder, dass bezüglich der Krippenplatzfinanzierung kurzfristig Gespräche mit dem Landkreis Ammerland geführt werden. Ein Bericht erfolgt im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss.

Herr Langhorst ergänzt, dass die Kinderbetreuung eventuell sogar kurzfristig über die Rasterder Tagesmütter organisiert werden könnte. Um ein derartiges Projekt zu stärken, ist allerdings eine Zuschussgewährung von 1,50 bis 2,00 Euro pro Stunde und Kind notwendig.

Entsprechende Gespräche sollen alsbald von der Verwaltung mit den Tagesmüttervereinen geführt werden.

Kindergärten

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass die vorgesehenen 15.000 Euro für die Fortbildung der Erzieherinnen nicht ausreichend sind. Näheres soll im Fachausschuss erörtert werden.

Sportanlagen / Rennplatz

Herr von Essen schlägt vor, den CDU-Antrag bezüglich der Sanierung des Rennplatzes im Rahmen der Haushaltsberatung im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen zu erörtern.

Herr Kramer erinnert daran, dass in Rastede immer noch der Ersatzplatz für den ehemaligen Sportplatz an der Schützenhofstraße fehlt. Es wird angeregt, eine entsprechende Sportfläche im Rahmen der weiteren Planung bezüglich des Rennplatzgeländes zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von Herrn von Essen erläutert Herr Sundermann, dass die 2.500 Euro, die in 2006 für die Anlegung einer Skateboardbahn veranschlagt sind, für die Herrichtung eines Unterstandes bei der Skateboardanlage in Wahnbek vorgesehen sind.

Hallenbad

Herr Kramer zeigt sich verwundert darüber, dass zur weiteren Attraktivitätssteigerung im Hallenbad lediglich 5.000 Euro an Planungskosten vorgesehen sind, obwohl ursprünglich im kommenden Jahr der Eingangsbereich, die Umkleiden sowie Sanitäranlagen renoviert werden sollten.

Bürgermeister Decker bekräftigt, dass die vorgesehenen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung notwendig sind. Vorab ist es jedoch erforderlich, eine durchdachte Planung zu erstellen. Einzelheiten wie zum Beispiel die kurzfristige Renovierung des Eingangsbereichs sollten im Fachausschuss beraten werden.

Sanierung der Straßen

Herr Duddeck regt an, den viel befahrenen Loyer Weg kurzfristig mit möglichst geringen finanziellen Aufwand zu sanieren. Seitens der Verwaltung sollte deshalb bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen überprüft werden, ob der bislang vorgesehene Vollausbau tatsächlich notwendig ist.

Herr Kramer gibt zu verstehen, dass sich der Zustand der Eichendorffstraße immer weiter verschlechtert. Er erkundigt sich, ob 2006 mit der Sanierung begonnen werden kann.

Bürgermeister Decker legt dar, dass der Ausbau der Eichendorffstraße höchste Priorität genießt und für die Sanierung erneut GVFG-Mittel beantragt worden sind. Die Förderbescheide werden in der Regel Anfang des Jahres übermittelt, ein erster Trend lässt sich eventuell schon im Spätherbst erfragen. Auf die Fördermittel kann kaum verzichtet werden, da ansonsten sowohl die Anlieger als auch die Gemeinde einen deutlich höheren finanziellen Beitrag leisten müssten.

Beschlussempfehlung:

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2006 wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 12

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:15 Uhr.